



Gemeinde Ebergötzen  
Landkreis Göttingen

## Öffentliche Bekanntmachung zu den Kommunalwahlen am 12.09.2021

### Bekanntmachung über das endgültige Ergebnis der Wahl für den Gemeinderat Ebergötzen

Nach § 39 des Nieders. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) in Verbindung mit § 66 Abs. 6 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung (NKWO) gebe ich nachstehend das endgültige Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat am 12.09.2021 in der Gemeinde Ebergötzen, das der Gemeindewahlausschuss in seiner Sitzung am 15.09.2021 festgestellt hat, bekannt:

A. Wahl- berechtigte	B. Wählerinnen/ Wähler	v. H.	C.1 Ungültige Stimmzettel	v. H.	C.2 Gültige Stimmzettel	v.H.	D. Gültige Stimmen
1.638	1.104	67,40	8	0,72	1.096	99,28	3.248

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.807 Stimmen	6 Sitze
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	423 Stimmen	2 Sitze
3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	284 Stimmen	1 Sitz
4. Freie Wähler Ebergötzen/Holzerode	668 Stimmen	2 Sitze
<hr/>		
Gesamtanzahl der Sitze:		11 Sitze

Folgende Bewerberinnen und Bewerber (nach Wahlvorschlägen aufgeführt) haben nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz nach der Personenwahl (P) und nach der Listenwahl (L) mit nachfolgend aufgeführten Stimmenanzahlen erhalten:

#### 1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bährens, Jan	(P)	498 Stimmen
Curdt, Stefan	(P)	153 Stimmen

<b>Fraatz, Wilfried</b>	<b>(P)</b>	<b>96 Stimmen</b>
<b>Johnson, Christina</b>	<b>(P)</b>	<b>91 Stimmen</b>
<b>Lutsch-Sawani, Susanne</b>	<b>(P)</b>	<b>85 Stimmen</b>
<b>Baran, Markus</b>	<b>(L)</b>	<b>71 Stimmen</b>

## **2. Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)**

<b>Strüber, Patrick</b>	<b>(P)</b>	<b>162 Stimmen</b>
<b>Thielen, Kai</b>	<b>(P)</b>	<b>83 Stimmen</b>

## **3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**

<b>Schölzel, Harald</b>	<b>(L)</b>	<b>124 Stimmen</b>
-------------------------	------------	--------------------

## **4. Frei Wähler Ebergötzen/Holzerode**

<b>Böhme, Roland</b>	<b>(P)</b>	<b>233 Stimmen</b>
<b>Desenritter, Ralf</b>	<b>(P)</b>	<b>73 Stimmen</b>

## **Ersatzpersonen**

### **1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

#### **Ersatzpersonen nach der Personenwahl (§ 38 Abs. 2 NKWG)**

<b>1. Andree, Torsten</b>	<b>81 Stimmen</b>
<b>2. Seeländer, Martin</b>	<b>73 Stimmen</b>
<b>3. Pietzek, Stephan</b>	<b>68 Stimmen</b>
<b>4. Schmülling, Michael</b>	<b>65 Stimmen</b>
<b>5. Strahl, Dr. Stefan</b>	<b>64 Stimmen</b>
<b>6. Dankenbrink-Bode, Julia Isabel</b>	<b>48 Stimmen</b>
<b>7. Libal, Oliver</b>	<b>39 Stimmen</b>
<b>8. Spormann, Katharina</b>	<b>7 Stimmen</b>
<b>9. Kreuzer, Susanne</b>	<b>3 Stimmen</b>

**Ersatzpersonen nach der Listenwahl (§ 38 Abs. 3 NKWG)**

1. Dankenbrink-Bode, Julia Isabel	48 Stimmen
2. Seeländer, Martin	73 Stimmen
3. Strahl, Dr. Stefan	64 Stimmen
4. Spormann, Katharina	7 Stimmen
5. Pietzek, Stephan	68 Stimmen
6. Andree, Torsten	81 Stimmen
7. Libal, Oliver	39 Stimmen
8. Schmülling, Michael	65 Stimmen
9. Kreuzer, Susanne	3 Stimmen

**2. Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)**

**Ersatzpersonen nach der Personenwahl (§ 38 Abs. 2 NKWG)**

1. Meyer, Thorsten	64 Stimmen
2. Strüber, Gerhard	19 Stimmen

**Ersatzpersonen nach der Listenwahl (§ 38 Abs. 3 NKWG)**

---

**3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**

**Ersatzpersonen nach der Personenwahl (§ 38 Abs. 2 NKWG)**

--

**Ersatzpersonen nach der Listenwahl (§ 38 Abs. 3 NKWG)**

--

**4. Freie Wähler Ebergötzen/Holzerode**

**Ersatzpersonen nach der Personenwahl (§ 38 Abs. 2 NKWG)**

1. Schulze, Sarah	68 Stimmen
2. Bußmann, Philip	62 Stimmen
3. Peschke, Gisela Johanna	53 Stimmen
4. Ausburg, Julian	46 Stimmen
5. Jäger, Jan	27 Stimmen
6. Magerkorth, Michelle	9 Stimmen

## Ersatzpersonen nach der Listenwahl (§ 38 Abs. 3 NKWG)

--

**Hinweis: Eine Ersatzperson kann sowohl nach der Personenwahl als auch nach der Listenwahl nachrücken.**

Nach § 46 Abs. 1 NKWG kann gegen die Gültigkeit einer Wahl Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften dieses Gesetzes oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind

1. jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person,
2. jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat,
3. die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung,
4. die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie
5. die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Ein Wahleinspruch, mit dem eine Person geltend macht, dass sie nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sei, ist unbegründet, wenn sie insoweit keinen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses gestellt hat.

Entscheidungen und Maßnahmen, die sich unmittelbar auf das Wahlverfahren beziehen, können nur mit einem Wahleinspruch angefochten werden.

Der Wahleinspruch ist bei der Gemeindegewahlleitung der Gemeinde Ebergötzen (Zuständigkeit nach § 2 Abs. 7 NKWG) innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Wahlleitung legt den Wahleinspruch mit ihrer Stellungnahme unverzüglich der für die Wahlprüfungsentscheidung zuständigen Vertretung vor. Ist die Vertretung neu gewählt, so entscheidet diese.

Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Ebergötzen, den 15.09.2021

Gemeinde Ebergötzen  
Die Gemeindegewahlleiterin

gez. Agnes Wolf